



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

18. März 2022

Beraterseminar

Gemeinsame Agrarpolitik ab 2023

Volker Rost

Referatsleiter 62

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

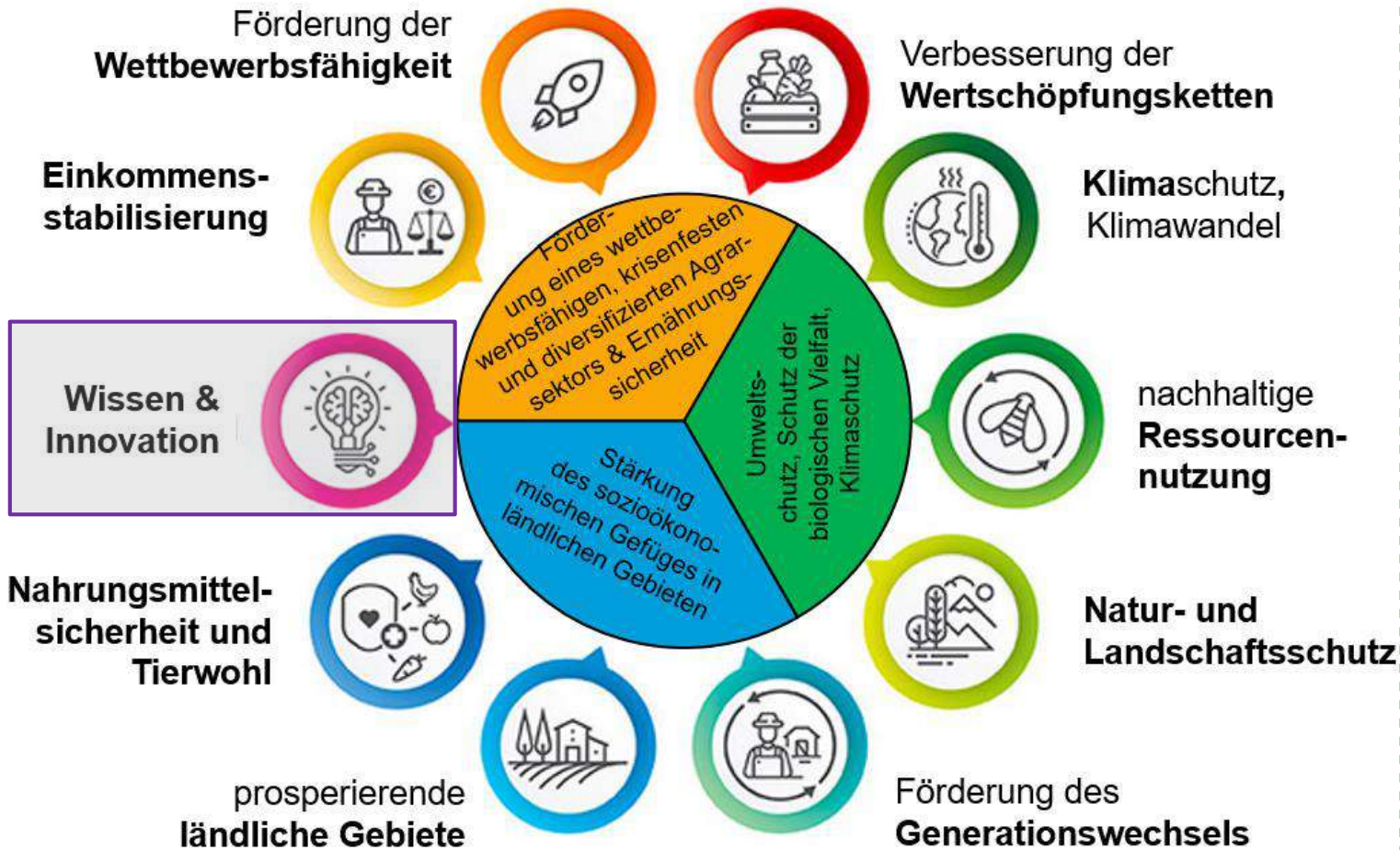


Gliederung

1. Ziele der GAP
2. „Grüne Architektur“ der GAP
3. GAP-Strategieplan
4. Interventionen und Budgets Direktzahlungen
5. Budgets ELER
6. Zeitschiene: Rückblick - Ausblick

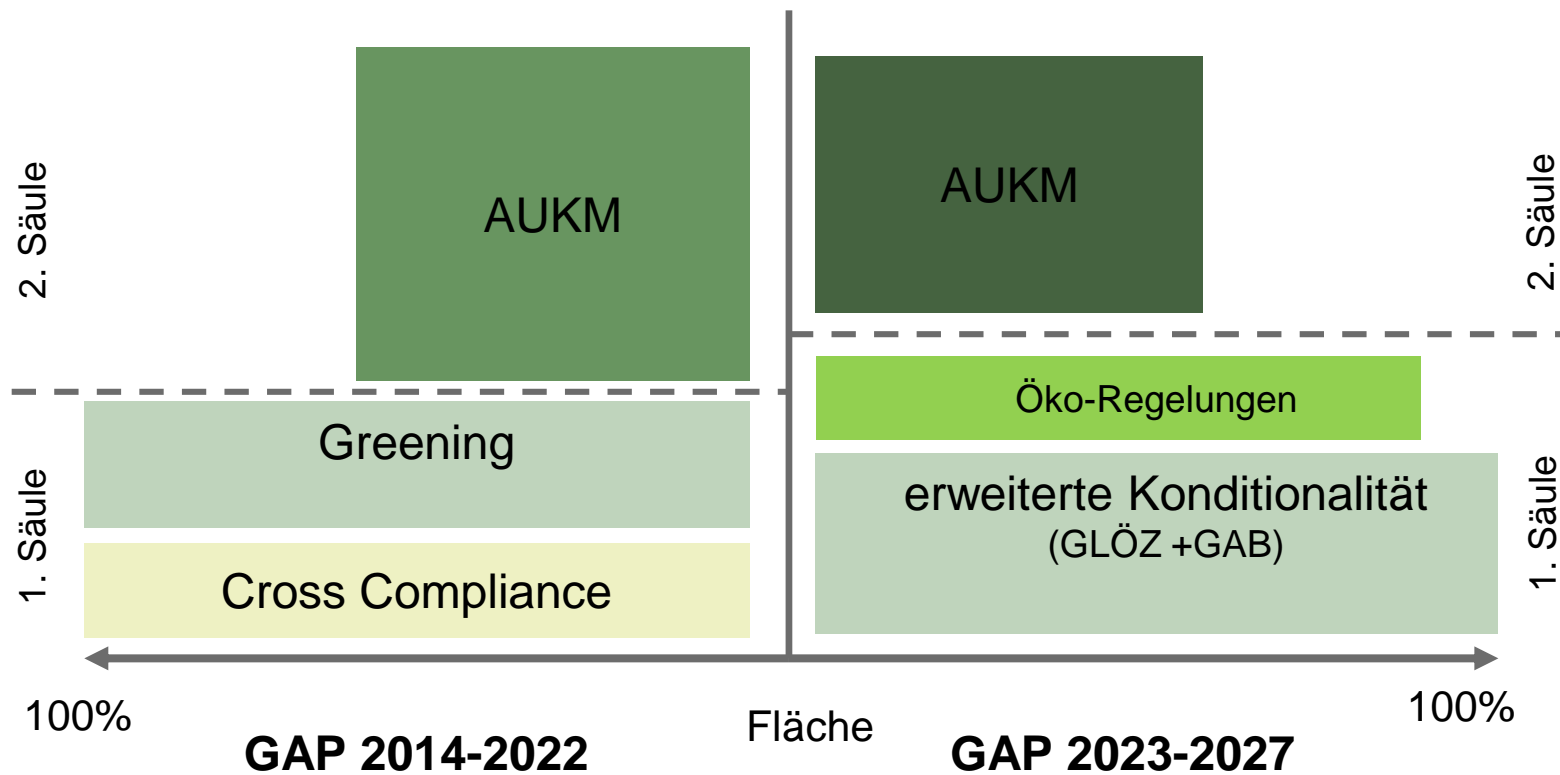


allgemeine und spezifische Ziele der GAP



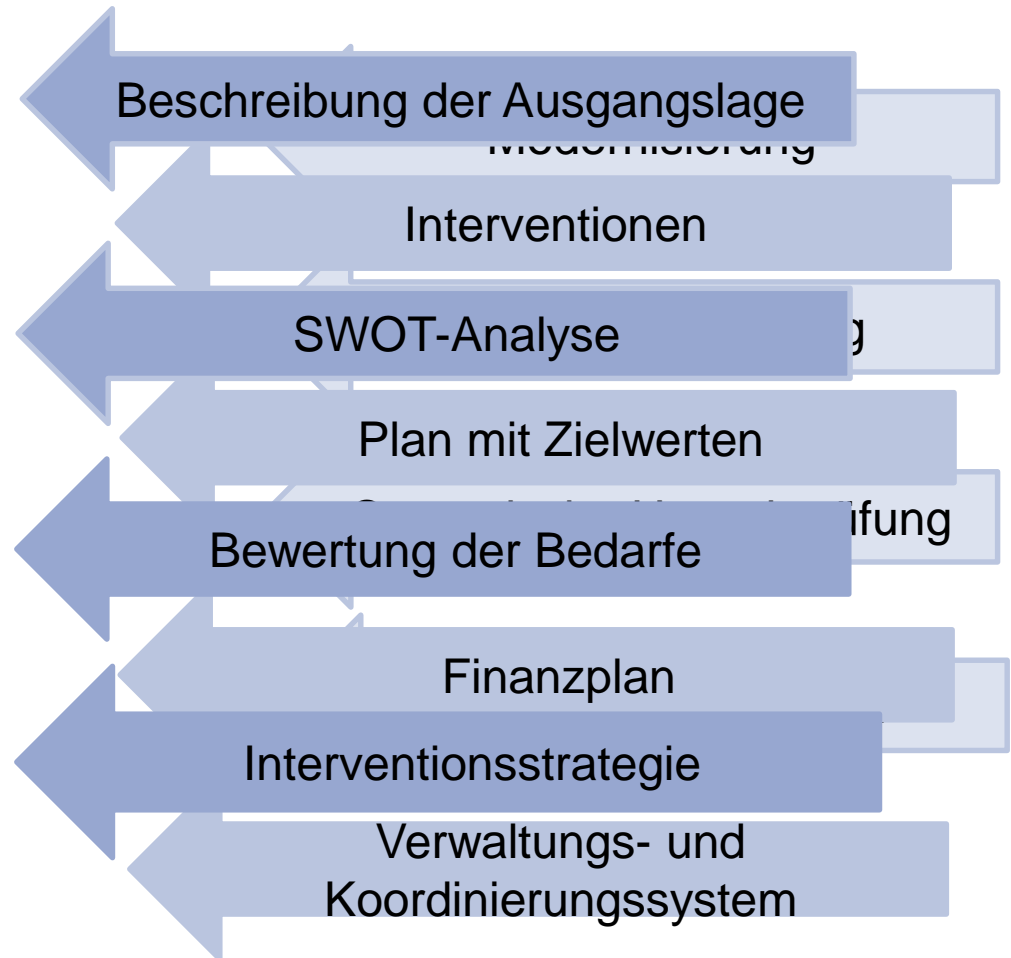


Grüne Architektur der GAP





GAP-Strategieplan





vorgeschlagene Zielwerte der GAP - Auswahl

Ergebnisindikator	Spezif. Ziel	2023	2024	2025	2026	2027
R.4 Knüpfung von Einkommensstützung an Standards und gute fachliche Praxis Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), für die Einkommensstützung gezahlt wird und die der Konditionalität unterliegt	SO1	101,6%	101,6%	101,6%	101,6%	101,6%
R.5 Risiko-Management Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe mit unterstützten GAP-Risikomanagementinstrumenten	SO1	0,04%	2,43%	3,69%	5,30%	6,86%
R.29 Entwicklung der ökologischen Landwirtschaft Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), die für den ökologischen Landbau im Rahmen der GAP unterstützt wird, aufgeteilt in Erhaltung und Umstellung	SO5, SO9	0,07%	8,67%	10,58%	13,48%	14,11%
R.36 Generationswechsel Anzahl der Junglandwirte, die sich mit GAP-Unterstützung niederlassen, einschließlich einer Aufschlüsselung nach Geschlecht	SO7	543	6.505	11.623	15.045	18.461
R.44 Verbesserung des Tierschutzes Anteil der Großvieheinheiten (GVE), für die geförderte Maßnahmen zur Verbesserung des Tierschutzes durchgeführt wurden	SO9	0,0%	8,79%	9,70%	9,78%	9,84%

finanzielle Auflagen aus dem Basisrecht

1. Säule

- mind. 25 % der Netto-Direktzahlungsobergrenze (DZOG) müssen für Öko-Regelungen bereitgestellt werden, wobei die Mitgliedstaaten auf diesen Prozentsatz Ausgaben anrechnen können, wenn sie in erheblichem Umfang in der 2. Säule Mittel für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen verausgaben;
- mind. 10 % der DZOG müssen für die Umverteilungseinkommensstützung verwendet werden, sofern und soweit der Mitgliedstaat nicht bestimmte andere Instrumente anwendet (Kappung/Degression);
- max. 15 % der DZOG können für gekoppelte Einkommensstützungen verwendet werden;
- mind. ein Betrag, der in seiner Höhe 3 % der DZOG entspricht, muss für die Unterstützung von Junglandwirtinnen und Junglandwirten über Förderungen der 1. und/oder 2. Säule eingesetzt werden;

2. Säule

- mind. 35 % der EU-Mittel müssen für Ziele des Umwelt-, Klima- und Tierschutzes eingesetzt werden;
- mind. 5 % sind für LEADER einzusetzen;
- max. 4 % können im Rahmen der „Technische Hilfe“ für die Unterstützung der Durchführung des GAP-Strategieplans eingesetzt werden.



Budgets 1. Säule – Deutschland

[Mio. €]	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Direktzahlungsobergrenze	4.916	4.916	4.916	4.916	4.916	24.579
Umschichtung in den ELER	10%	11%	12,5%	15%	(15%?)	
	492	541	614	737	737	3.122
Netto-DZ-Obergrenze (100%)	4.424	4.375	4.301	4.178	4.178	21.457
davon Öko-Regelungen ¹ (23%)	1.018	1.006	989	961	961	4.935
davon „Umverteilungsprämie“ ² (12%)	531	525	516	501	501	2.575
davon Junglandwirte-Prämie ³ (3,3%)	147	147	147	147	147	735
davon gekoppelte Stützungen ⁴ (1% + 1%)	88	87	86	84	84	429
davon „Basisprämie“ ⁵ (59,7%)	2.640	2.610	2.563	2.485	2.485	12.783
Sektorprogramme	5	42	80	83	90	300
Summe	4.429	4.417	4.381	4.261	4.268	21.757

1) Regelungen für Umwelt, Klima und Tierwohl; 2) Ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit;

3) Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte; 4) gekoppelte Einkommensstützung;

5) Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit



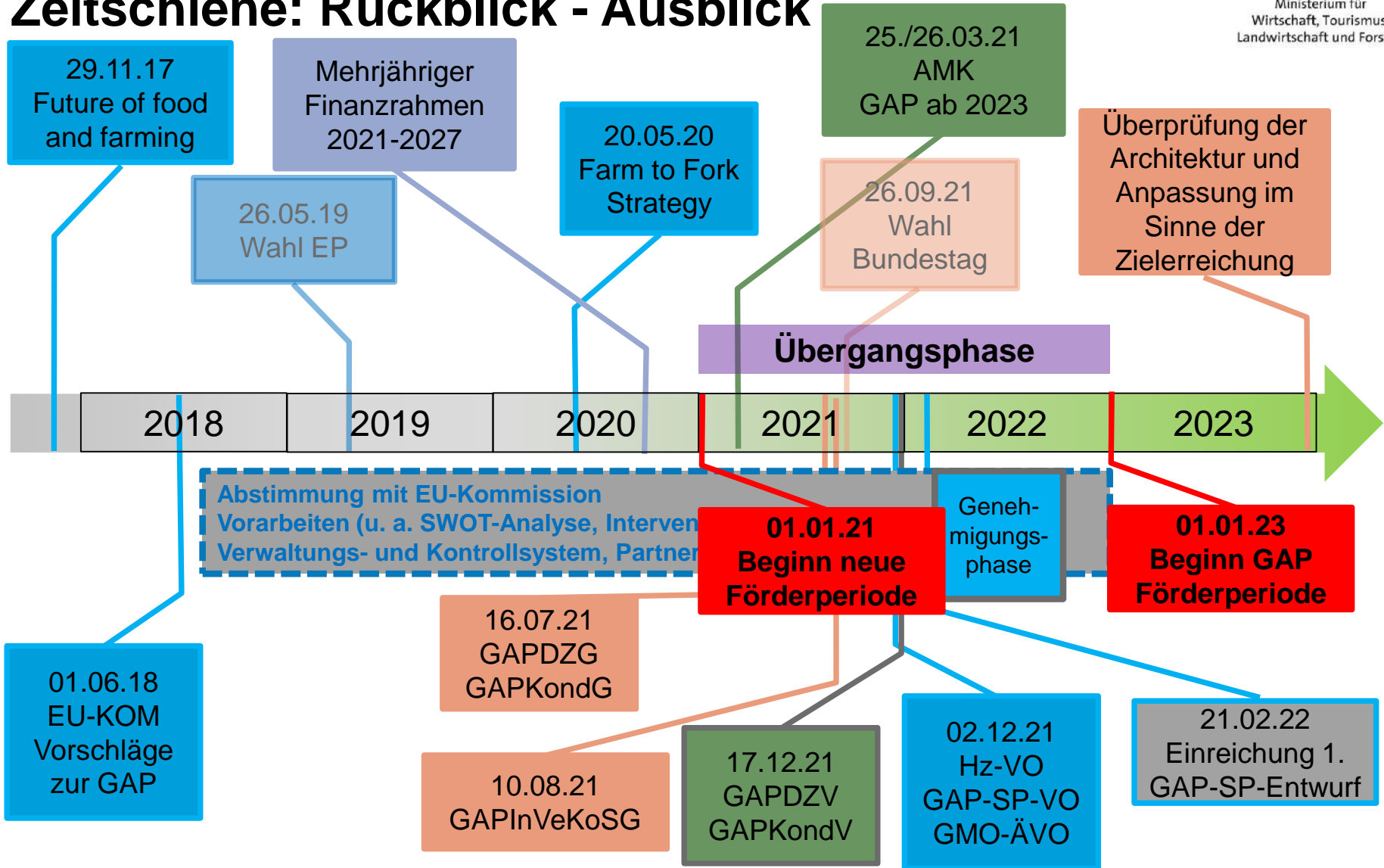
Budgets 1. Säule – Sachsen-Anhalt

[Mio. €]	2023	2024	2025	2026	2027	gesamt
Direktzahlungsobergrenze	298,5	298,0	297,8	297,6	297,6	1.489,5
Umschichtung in den ELER	10%	11%	12,5%	15%	(15%?)	
	29,7	32,8	37,2	44,6	44,6	188,9
Netto-DZ-Obergrenze (100%)	268,8	265,2	260,6	253,0	253,0	1.300,6
davon Öko-Regelungen (23%)	nicht planbar, da von Inanspruchnahme abhängig					
davon „Umverteilungsprämie“ (12%)	10,8	10,6	10,5	10,2	10,2	52,3
davon Junglandwirte-Prämie (3,3%)	2,9	2,5	2,5	2,5	2,5	12,9
davon gekoppelte Stützungen (1% + 1%)	4,0	3,9	3,8	3,7	3,7	19,1
davon „Basisprämie“ (59,7%)	181,2	179,1	175,9	170,6	170,6	877,4
Sektorprogramme	OP's starten erst 2024/2025					
Summe	268,8	265,2	260,6	253,0	253,0	1.300,6

Mittelverteilung ELER im Land 2023-2027	[Mio. €]	[%]
IKT an Schulen im ländlichen Raum einschl. Erwachsenenbildung	9,0	1,52
LEADER	156,8	26,43
Hochwasserrisikomanagement	30,0	5,06
Umsetzung WRRL	17,6	2,97
Biodiversität und NATURA 2000	16,0	2,70
Flurneuordnung (AK)	14,7	2,48
AUKM inkl. pflanzen- und tiergenet. Ressourcen	116,3	19,60
Ökologischer Landbau	100,0	16,86
NATURA 2000 Ausgleich Landwirtschaft	21,9	3,69
Investitionen in materielle Vermögenswerte (AFP)	19,6	3,31
Existenzgründung Junglandwirte	5,0	0,84
Waldinterventionen	21,0	3,54
Ausgleichszulage benachteiligte Gebiete	20,6	3,47
EIP AGRI, Netzwerk Stadt/Land	6,0	1,01
Ausbau digitaler Infrastrukturen	15,0	2,53
Technische Hilfe ELER	23,7	4,00
Summe	593,3	100,00



Zeitschiene: Rückblick - Ausblick





SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Es bleibt spannend.